

Informationspflicht und Hinweise zum Datenschutz zur Jahreskarte

Für die „Jahreskarten“ (Abo/ScoolCard etc.) im Karlsruher Verkehrsverbund erteilen wir gem. Art. 13 DSGVO den Betroffenen folgende Informationen:

Verarbeitende Stelle	KVV GmbH/VBK GmbH/AVG mbH Tullastraße 71 76131 Karlsruhe
Vertretung der Verantwortlichkeiten	Geschäftsführer – siehe Impressum
Datenschutzzuständigkeit des Unternehmens	Fa. EUWIS GmbH - Team Datenschutz - Sperlingweg 3, 74906 Bad Rappenau Datenschutz@kvv.karlsruhe.de Datenschutz@vbk.karlsruhe.de Datenschutz@avg.karlsruhe.de
Verarbeitungszwecke	a) Vertragsanbahnung, -begleitung, -erfüllung b) Bonitätsauskünfte c) Gesetzliche Aufbewahrungsfristen d) Einwilligung für Marketingzwecke
Rechtsgrundlagen	Für Vertragsabschluss: (Art. 6 (1) lit. b DSGVO) Für Aufbewahrung: § 257 HGB, § 147 AO iV Art. 6 Abs.1 c DSGVO Berechtigtes Interesse: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Marketing: mit deiner Einwilligung gem. Art. 6 1a DSGVO
Berechtigtes Interesse	Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten, Markt- und Meinungsforschung, Bonitäts- und Zahlungsausfallrisiken über Auskunfteien, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Aufklärung von Straftaten, Adressermittlung
Empfänger der Daten	Bei Erstellung deiner Fahrkarte wird ein Barcode oder Datensatz generiert, der personenbezogene Daten enthält. Diese sind Produkt, Geltungsbereich, Vor-/Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Vorgangs-/Kundennummer, Gültigkeitsbeginn und -ende, Geltungsbereich sowie die SCE-ID (statische ID des digitalen Nutzermediums). Deine personenbezogenen Daten werden an einen mit uns datenschutzrechtlich vertraglich verpflichteten Dienstleister weitergeleitet, der für die VBK den Barcode oder Datensatz erstellt und auf das Ticket druckt bzw. schreibt. Die Daten werden bei dem Dienstleister nicht gespeichert, sondern nach der Generierung gelöscht. Die erhobenen Daten werden nur innerhalb der Unternehmensgruppe des Karlsruher Verkehrsverbundes verwendet, soweit es um die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen geht. Darüber hinaus und im Rahmen des berechtigten Interesses geben wir Daten an: Versanddienstleister, Inkassodienstleister, Finanz- und Steuerbehörden, Polizei und Ermittlungsbehörden (mit vorliegender Rechtsgrundlage), Behördliche Stellen (sofern Übermittlung gesetzlich vorgeschrieben), Versicherungen, Banken und Kreditinstitute (Zahlungsabwicklung), Marktpartner, Handelsvertreter, Wirtschaftsprüfer, Internetdienstleister und Internetagenturen, Meinungsforschungsinstitute, Druckdienstleister, Anwälte, Auditoren.
Übermittlung der Daten in Drittstaaten	Eine Weiterleitung der erhobenen Daten in Drittstaaten oder internationale Organisationen findet nicht statt.
Dauer der Speicherung	Rechnungsunterlagen (Aufbewahrung der Buchhaltungsbelege) § 257 HGB, § 147 AO: 10 Jahre; Verfolgungsverjährung eines Betrugs § 78 Abs. 3 Nr. 5, § 265a StGB: 3 Jahre
Betroffenenrechte	Betroffene haben das Recht auf Auskunft, Löschen, Sperren, Einschränkung und Widerspruch der von ihnen erhobenen personenbezogenen Daten. Zur Wahrung deiner o. a. Betroffenenrechte wende dich bitte schriftlich (postalisch oder E-Mail) mit dem Bezug „Jahreskarte“ an die o. a. verarbeitende Stelle.
Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Ergänzend steht dir das Recht auf Beschwerde zu. Solche richtest du bitte an die zuständige Datenschutzbehörde: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
Widerrufbarkeit von Einwilligungen	Du hast das Recht, deine Einwilligung zu widerrufen. Den Widerruf sendest du bitte schriftlich (postalisch oder E-Mail) mit dem Bezug „Jahreskarte“ an die o. a. verarbeitende Stelle.
Folgen, wenn personenbezogene Daten nicht zur Verfügung gestellt werden	Sofern die vertragsnotwendigen Daten nicht zur Verfügung gestellt werden, kann kein Vertrag begründet werden. Widerrufen Betroffene ihre Einverständniserklärung zu Werbe-/Marketingzwecken, werden die Daten gesperrt (Black-Listing).
Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling	Mit den erhobenen Daten wird keine automatisierte Entscheidungsfindung betrieben noch werden die Daten zu einer Profilbildung herangezogen oder genutzt.
Weiterverarbeitung der Daten zu anderen als den genannten Zwecken	Aktuell ist eine Verarbeitung/Verwendung zu anderen als den o. a. Zwecken nicht beabsichtigt. Werden weitere Zwecke erkannt und sollen diese genutzt werden, so wird sich die verarbeitende Stelle mit der betroffenen Person in Verbindung setzen und zu diesen weiteren Zwecken eine Einwilligung einholen.